

**Ohne Titel**



## Worum es geht

Andy Warhol war ein begeisterter Fotograf, der fast immer eine Kamera mit sich trug, um seine Umgebung und Mitmenschen auf Polaroids und Silbergelatineabzügen zu verewigen. Auch Alltagsobjekte, wie Töpfe und Pfannen, gehörten zu beliebten Motiven des Künstlers. Von einer Angestellten ließ Warhol die vier identischen Abzüge mit einer Nähmaschine zu einem Tableau zusammennähen, auffällig dabei sind die herabhängenden Fäden. Die Vervielfachung und Wiederholung eines Motives auf unterschiedliche Weise und in verschiedenen Zusammenhängen ist ein charakteristisches Merkmal seiner Kunst. Die Fotovernähtungen sind prägend für die 1980er Jahre, es entstanden mehrere hundert solcher Werke.

Titel	Ohne Titel
Inventarnummer	F 1989/406
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Andy Warhol</u> (Künstler / Künstlerin): * 06. Aug. 1928 Pittsburgh (Pennsylvania) – † 22. Febr. 1987 New York
Datierung	1986
Technik	Schwarz-Weiß-Fotografie
Material	Fotopapier, Faden
Maße	Höhe: 27,80cm(Foto) / Breite: 35,20cm(Foto)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1989, Sammlung Dr. Rolf H. Krauss

Literatur

Stephen Koch: Andy Warhol Photographs, New York 0, p. 28 / Corinna Höper, Hans-Martin Kaulbach, Alice Koegel, Vera Klewitz und Dagmar Schmengler: »... Nur Papier und doch die ganze Welt ...« 200 Jahre Graphische Sammlung Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [17.7.-1.11.2010], Ostfildern 2010, p. 258 mit Abb.

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite